

Sven j. Olsson

Stellvertretender Vorsitzender des VS

Ich bin Hamburger by nature und Weltenbummler aus Passion.

Als gelernter Buchhändler und studierter Soziologe (HWP) hat es mich nach dem Zivildienst zum Theater verschlagen. Dort habe ich hinter und vor der Bühne alles gemacht hat, was man machen kann: Spielen, Kostüme, Kulissen, Regie, Produktionsleitung etc.

Seit 2008 widme ich mich dem Schreiben von Reiseberichten, Satiren, Romanen sowie Theaterstücken.

Die Bandbreite der Stücke reicht dabei vom Bollywood-Musical »Die mutige Kanhar De« über die Schrebergartenkomödie »Heckenschnitt«, die Fluchtsatire »Blue Card« bis zur Dramatisierung des Romans »Müller – Chronik einer deutschen Sippe« von Walter Mehring. Wichtig ist mir, ganz gleich ob Komödie, Musical oder Drama, dass die Stücke immer auch einen gesellschaftskritischen Kern haben.

Aus den zahlreichen Reisen nach Indien, und den Arbeitsaufenthalten, erschien 2017 das Buch über Indien »No Problem, Sir!« im Kadera Verlag.

Meine Kabarettperformance »Gedächtnisabend – Über den Suizid« hatte im Herbst 2017 Premiere und der Roman »Montag oder Silberfische ficken« (2018) liegt derzeit zur Lektüre bei einem Verlag für neue Literatur.

Ich bin Mitherausgeber der Anthologie »Fluchtpunkt Hamburg – Texte im Exil« des Hamburger VS.

Neben dem Schreiben mache ich Theater mit Wohnungslosen, Flüchtlingen und Kindern.

Seit 2015 gehöre ich dem Vorstand des Verbandes der Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) in Hamburg an.

<http://olsson.de>



©Hartwig Kweella